



## **Gleicke: Deutschland hat Touristen viel zu bieten - auch jenseits der bekannten Pfade**

Gleicke: Deutschland hat Touristen viel zu bieten - auch jenseits der bekannten Pfade  
Auch in diesem Jahr lockt die Internationale Tourismus-Börse (ITB) Aussteller aus über 180 Ländern nach Berlin. Als weltweit größte Reisemesse unterstreicht sie die Bedeutung des Reiselandes Deutschland.  
Die Beauftragte der Bundesregierung für den Tourismus und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Iris Gleicke: "Deutschland steht für kulturellen Reichtum in der Fläche und hat im Bereich von Aktiv- und Erholungsurlaub viel zu bieten. Der Städtetourismus boomt seit Jahren. Aber gerade bei den ausländischen Touristen ist noch immer viel zu wenig bekannt, wie reizvoll auch die ländlichen Regionen mit ihren wunderbaren Naturlandschaften sind. Viele unserer einzigartigen Kultur- und Naturgüter wurden aufgrund ihres außergewöhnlichen universellen Wertes als UNESCO Welterbestätten ausgezeichnet. Historisch Interessierte können hier zum Beispiel auf Martin Luthers Spuren wandeln, dessen Gedenken im Hinblick auf das Jubiläumsjahr '500 Jahre Reformation' 2017 bereits jetzt mit vielen Veranstaltungen und Ausstellungen gefeiert wird. In diesem Jahr begrüßen wir auf der ITB besonders das diesjährige Partnerland Mexiko. Mexiko hat den Tourismus als wichtigen Wirtschaftsfaktor erkannt und zur politischen Priorität erklärt. Die Tourismuszahlen entwickeln sich nach schwierigen Jahren erfreulicherweise wieder sehr positiv. Die ITB bietet vor diesem Hintergrund eine hervorragende Gelegenheit für Mexiko, seine Kultur- und Naturschönheiten der Welt noch stärker bekannt zu machen.  
Der Tourismus in Deutschland hat im vergangenen Jahr mit knapp 412 Millionen Übernachtungen bereits das vierte Rekordjahr in Folge zu verzeichnen. Nicht nur die einheimische Bevölkerung urlaubt gern in Deutschland. Erfreulich ist, dass die Zahl der Gäste aus dem Ausland stetig und deutlich wächst (2013 um 4,5 % gegenüber dem Vorjahr).  
Für Urlaubs- und Geschäftsreisen nach Deutschland wirbt die Deutsche Zentrale für Tourismus im Auftrag des Bundes mit 30 Auslandsrepräsentanzen weltweit.  
Die ITB findet vom 5. bis 9. März 2014 statt. Weiter Informationen finden Sie hier.  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie  
Internet: <http://www.bmwi.de>  
E-Mail: [info@bmwi.bund.de](mailto:info@bmwi.bund.de)  
Telefon: 030-186150  


### **Pressekontakt**

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[info@bmwi.bund.de](mailto:info@bmwi.bund.de)

### **Firmenkontakt**

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[info@bmwi.bund.de](mailto:info@bmwi.bund.de)

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe